

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

13.6.1869 (No. 159)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 159. (Erstes Blatt)

Sonntag den 13. Juni

1869.

2.1.

Bekanntmachung.

Um dem Publikum die Annehmlichkeit zu gewähren, die beliebte Tour Karlsruhe—Gernsbach—Baden—Karlsruhe oder umgekehrt auf Grund eines Eisenbahnbillets auszuführen, werden auf höhere Anordnung vom 13. l. M. an auf hiesiger Station Billete für die Eisenbahnfahrt von Karlsruhe nach Gernsbach und von Baden nach Karlsruhe oder umgekehrt mit einer Gültigkeit von 2 Tagen zu folgenden Taxen ausgegeben:

I. Klasse 3 fl., II. Klasse 2 fl. 3 kr., III. Klasse 1 fl. 18 fr.

Karlsruhe, den 12. Juni 1869.

Großh. Eisenbahnamt.
B u r g.

3.3.

Karlsruher Pferdemarkt.

In Verbindung mit dem am zweiten Meß-Montag den 14. Juni d. J. in Karlsruhe abzubaltenden Pferdemarkt wird der Gemeinderath mit Staatsgenehmigung eine große Anzahl der schönsten Reit- und Wagenpferde, das Neueste in Equipagen nebst vollständigen Geschirren, sowie sonstige Reit- und Fahrrequisiten aller Art zur Verloosung bringen.

Die Verloosung findet am 15. Juni d. J. öffentlich statt und wird der ganze Reinertrag der abgesetzten Loose für den Ankauf von Gewinnstücken verwendet werden.

Das einzelne Loos kostet 1 fl. 45 Kr., bei Abnahme von 10 Loosen ist das eilfte frei.

Das Resultat der Ziehung wird in den verbreitetsten Blättern bekannt gemacht werden.

Loose sind dazier zu haben bei G. Leipheimer und Conradin Haagel, sowie dem Comptoir der badischen Landeszeitung, Waldstraße 10, Karl Däschner, Herrenstraße 32, Friedrich Herlan, Langestraße 100, Ferdinand Maisch, Spitalstraße 30, Friedrich Maisch, Waldstraße 55 b, W. Messerschmidt, Langestraße 109, Ed. Mors, Karlsstraße 43, Karl Munk, Hoffstraße 56, A. Sevaer, Friedrichplatz 2, E. Zipperer, Waldhornstraße 30.

Karlsruhe, den 7. Juni 1869.

Die Commission.

2.1.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Montag den 14. Juni, Abends 6 1/2 Uhr, Vortrag über Magnetismus im physikalischen Hörsaale des Polytechnikums.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 15,248. Die Wittve des verstorbenen Messgers Leopold Füg von Darlanden, Bertha, geborene Wittmann, hat um Einweisung in Besiz und Gewähr des Nachlasses ihres Ehemannes gebeten. Etwaige Einsprüche sind

binnen 2 Monaten hieher vorzutragen und zu begründen, widrigenfalls dem Gesuche stattgegeben würde.

Karlsruhe, den 5. Juni 1869.

Großh. Amtsgericht.

Rebenius. Frank.

Bekanntmachung.

Nr. 13,140. Der ledige Bierbrauer Friedrich Conrad von hier beabsichtigt, nach Nordamerika auszuwandern.

Etwaige Einsprüche gegen dieses Vorhaben sind binnen 8 Tagen geltend zu machen, indem nach Ablauf dieser Frist die Auswanderungserlaubnis erteilt werden wird.

Karlsruhe, den 10. Juni 1869.

Großh. Bezirksamt.

Salzer.

Gläubigeraufforderung.

3.2. Alle Diejenigen, welche an den verstorbenen Restaurateur Ludwig Lang von hier eine Forderung haben, werden aufgefor-

dert, solch. innerhalb 14 Tagen bei mir anzumelden und zu begründen, indem sie sonst bei der Vertheilung nicht berücksichtigt werden können. Karlsruhe, den 7. Juni 1869.

Großh. Notar Grimmer.

Feldhüterstellen.

Nr. 3738. Die Stellen der beiden hiesigen Feldhüter sind auf den 1. Juli d. J. neu zu besetzen, und haben sich die Bewerber binnen 14 Tagen anher zu melden.

Karlsruhe, den 2. Juni 1869.

Gemeinderath.

Malsch.

Leihhauspfänderversteigerung.

2.2. Die vom 14. bis 18. Juni 1869 anberaumt gewesene Leihhauspfänderversteigerung findet wegen Dienstverhinderung nicht statt.

Karlsruhe, den 11. Juni 1869.

Leihhaus-Verwaltung.

E. Weeber.

Hausversteigerung.

Die Eigentümer des dreistöckigen, neu erbauten Hauses Nr. 1b der Bahnhofstraße dahier lassen dasselbe am

Montag den 14. d. M.,

Nachmittags 5 Uhr,

in der Wohnung des Unterzeichneten zu Eigenthum versteigern.

Es besteht dieses, einschließlich der Mansarden, aus 4 Wohnungen mit je 5 Zimmern, Küche, gewölbtem Keller und Waschküche, sodann aus einem Garten vornen und hinten am Hause, gutem Brunnen und gepflastertem Hofe, erträgt jährlich 810 fl., und wird sogleich zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis mit 13,000 fl. erlöst wird.

Die näheren Bedingungen können bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 1. Juni 1869.

Notar Grimmer.

Pferdversteigerung.

Montag den 14. Juni, Vormittags 11 Uhr, werden auf der großh. landw. Gartenbauschule gegen baare Zahlung versteigert:

- 1) eine Rappstute, 10-jährig mit einem 24 Tag alten Fohlen;
- 2) ein Fuchswallach, 17 1/2 Faust hoch, fehlerfrei, 5 1/2-jährig.

3.3.

Mühlburg.

Wein- und Fässer-Versteigerung.

Künftigen Montag den 14. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden im Gasthaus zur Blume dahier

5 Ohm Wein von verschiedenen Jahrgängen in kleinen Abtheilungen, sowie 16 Stück Fässer verschiedener Größe

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Mühlburg, den 11. Juni 1869.

Küffner, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Zu vermieten sogleich oder auf 23. Juli eine **schöne, abgeschlossene Herrschaftswohnung (Bel-étage)**, bestehend in 1 Salon mit 6 Zimmern (mit Parquetböden), 2 tapezirten Mansarden, 2 Kellern, Küche mit Wasserleitung, besonderem Hausgärtchen, gemeinschaftlicher Waschküche, Bügelzimmer, Trockenspeicher u. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

— Zwei möblirte oder unmöblirte Zimmer sind auf 1. Juli zu vermieten: Kreuzstraße 7 im zweiten Stock.

— Steinstraße 9a, im zweiten Stock im Hintergebäude, ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Auch wird daselbst **Kost** verabreicht.

Keller-Gesuch.

3.3. Ein geräumiger, guter Keller, in der Nähe der Herrenstraße, wird zu pachten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

3.2. Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sonst die häuslichen Geschäfte verrichten kann, wird auf kommendes Ziel gesucht. Näheres Ritterstraße 12 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Johanni nach Pforzheim in Dienst gesucht. Zu erfragen Ruppurrerstraße 12 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich sonst häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße 93.

Ein braves Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße 137 im Seitenbau im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen und den übrigen Arbeiten gut vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 51 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, dieselben pünktlich besorgt und gute Zeugnisse besitzt, findet auf's Ziel eine Stelle: Erbprinzenstraße 20 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht, schön waschen und pugen kann, auch im Nähen und Bügeln erfahren ist, findet auf nächstes Ziel Herrenstraße 20b im dritten Stock eine Stelle.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich oder auf's Ziel eine Stelle: Friedrichsplatz 7 im Eckladen.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Johanni eine Stelle: Hirschstraße 22 im untern Stock.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen und waschen kann, auch sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni einen Dienst in **Durlach**: Hauptstraße 70.

2.2.

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Kenntniß, daß ich das Geschäft meines seligen Mannes in unveränderter Weise wie bisher fortführen werde.

Dankend für das demselben so reichlich geschenkte Vertrauen, bitte ich, dasselbe auch auf mich übertragen zu wollen.

Karlsruhe, den 8. Juni 1869.

Ehrachtungsvoll

Karoline Kraut, Posamentiers Wittwe.

Chocolade.

Mein reich assortirtes Lager aus der rühmlichst bekannten Fabrik der Herren **Jordan & Timaeus in Dresden**, deren Fabrikate abermals auf der letzten Ausstellung in Paris in hervorragender Weise durch die Verleihung der silbernen Medaille ausgezeichnet wurden, empfiehlt zu Fabrikpreisen. Einlöster Cacao in 1/2 Pfund-Dosen à 32 fr.

Ludwig Oehl,

Langestraße 129.

Mauchern, denen

an einer feinen, aromatischen und dabei höchst billigen Cigarre gelegen ist, können wir unsere gut gelagerten, **hochfeinen Blitar Havanna La Higuera à 36 fl., superf. Blitar Havanna La Angelita à 32 fl.,** sowie unsere **Havanna Domingo La Bayadera à 21 fl. per 1000 Stück** auf das Beste empfehlen, da deren Preise, den jetzigen hohen Tabakpreisen angemessen, außergewöhnlich billig sind. Bei Bestellung bitten anzugeben, ob leichte, mittelschwere oder schwere Qualität gewünscht wird und sichern stets die solideste Bedienung zu. Probefischen à 250 Stück senden **franco**, bitten aber uns unbekannte Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder Postnachnahme zu gestatten.

Leipzig.

Friedrich & Comp., Cigarrenfabrik.

The Electro Magnetic & Electro Plate Company Birmingham.

Dauerhafte patentirte
Versilberung.



Wiederver Silberung und
Wiedervergoldung.

Größte Auswahl in versilberten Tafelgeräthen und Luxusgegenständen:
Löffel, Gabeln, Messer, Thee- und Café Services, Hülers, Brodkörbe, Leuchter, Saucières, Plateaux u. c.

Specialität für Gasthöfe und Cafés.

Alleiniger Verkauf zu Original-Fabrikpreisen bei
12.2. **F. Wolf & Sohn, Hoflieferanten.**

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Weißwaaren-Geschäfts verkaufe ich von heute an die noch vorräthigen Waaren, als: **Piqué, Bassing, Shirting, Moll, Tüll, Jaconet, Stickereien, Spitzen und Spitzengegenstände** u. c. u. c., zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Karlsruhe, den 1. Juni 1869.

R. Laubheimer,

Langestraße 193.

2.2. Auf kommandes Ziel wird ein fleißiges Hausmädchen gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 51.

Dienst-Gesuch.

* Ein gewandtes Mädchen sucht sogleich oder auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Kasernenstraße 2 im Laden.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, sucht auf's Ziel eine Stelle bei einer bürgerlichen Familie. Zu erfragen Kronenstraße 20 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres Leopoldstraße 13 im Hinterhaus im dritten Stock.

Kapitalgesuch.

2.2. Gegen solides Unterpfand auf Liegenschaften werden **10,000 bis 12,000 fl.** zu 5% aufzunehmen gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 23.

3.3. Schneider

auf große und kleine Stücke finden dauernde Arbeit bei

Eduard Bösch, Langestraße 163.

2.2. Stuttgart.

Ein junges Mädchen

aus guter Familie wird zum sofortigen Eintritt als **Ladnerin** in ein hiesiges, feines Dini-caillerieswaarengeschäft zu engagieren gesucht. Näheres bei Herrn **F. Wolff & Sohn, Langestraße 104.**

2.1. Canstatt.

Schlosser, Bohrer, Rieter, Drauschlager u. Tagelöhner finden dauernde und lohnende Beschäftigung in der Brückenbauwerkstätte von

Gebrüder Decker & Co.

Beschäftigungs-Antrag.

3.2. Einige junge Mädchen finden Beschäftigung in der Blumenfabrik von **Dorn & Daumiller.**

Stellegefuch.

Ein gebildetes, in allen weiblichen Arbeiten erfahrenes Mädchen aus angesehener Familie, welches auch Unterricht im Klavierspielen erteilen könnte, sucht Stellung in einem Laden, zur Unterstützung der Hausfrau oder als Zimmermädchen. Gute Behandlung würde hohem Lohne vorgezogen. Nähere Auskunft im Kontor des Tagesblattes.

Verwechselfer Ueberzug.

* Am Mittwoch den 2. d. M. wurde auf hiesiger Bleiche ein Ueberzug verwechselt, und kann solcher Karl-Friedrichstraße 19 abgeholt werden.

Zur Beachtung.

— Gärten für den Sommer-Unterhalt anzunehmen, sowie für Einzelarbeiten empfiehlt ein sich neu hier niederlassender Gärtner. Aufträge werden bei Herrn **A. Knapper, Kunstgärtner, angenommen.**

3.3.

Ph. J. Steinhäusser,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,

empfiehlt sein Lager in feinen und feinsten Havana-, Bremer, Hamburger und Manilla-Cigarren, acht russischen Cigaretten, Virginie-, Vevey longs-, sans & fins-Cigarren in abgelagerter Waare zu den billigsten Preisen.

Von heute an und während der Messe

verkaufe ich nachstehende zurückgesetzte Artikel zu folgenden billigen Preisen:

- Tuch und Buckskin per Elle von 1 fl. 12 kr. an.
- Kleiderstoffe, große Auswahl, per Elle von 8, 9, 10 und 12 kr. an.
- Baumwollzeuge, ächtfarbige, per Elle von 9, 10 und 12 kr. an.
- 5/8 Cölsche, ächtfarbige, per Elle von 12 und 13 kr. an.
- 5/8 Cattune, ächtfarbige, per Elle von 10 kr. an.

4.4.

Fritz Mayer,

38 Langestraße 38.

Insbefondere empfehle ich eine große Parthie 5/8 Kleiderstoffe, früherer Preis 24 kr., jetzt 15 kr. per Elle.

Während der Messe

verkaufe ich, um damit zu räumen:

Tuche, Buckskins und eine große Parthie wollene Kleiderstoffe zum Ankaufspreise;

ferner:

5/4 breite ächtfarbige Baumwollzeuge zu 10, 12 und 14 kr. die Elle, ächtfarbige Cattuns à 10 kr. 2c. 2c.

Christ. Oertel,

Kronenstraße 25.

3.3.



Einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum, sowie meinen verehrlichen Kunden mache hiermit die ergebene Anzeige, dass ich auch diese Messe wieder mit meinem reich assortirten, an Reellität und Güte der Waaren überall renommirten

franz. Schreibmaterialien-Lager

bezogen habe.

Indem ich mich bei Bedarf in meinen Artikeln bestens empfohlen halte, mache ich Sie auf meinen am 7. d. M. erschienenen Preis-Courant, besonders aber auf

60 Bogen Postpapier, mit jedem beliebigen Namen gestempelt, zu 12 kr.

aufmerksam.

Meine Bude befindet sich jedoch diesmal nicht Theaterseite, Schlossreihe, sondern **Hauptreihe, dem Eingange der Ritterstrasse gegenüber**, und bitte, um alle Irrthümer zu vermeiden, genau auf meine Firma und **Nr. 41** zu achten.

Hochachtungsvoll
A. Löwenhaupt.

Verkaufsanzeige.

* Akademiestraße 26 ist ein weihüriger Kasten, der sich vorzugweise zu einem Bücher-schranke eignet, und ein Büffet von Eichenholz billig zu verkaufen.

Getragene

Schuhe und Stiefel werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: kleine Herrenstraße 1.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

*3.1. Unterzeichneter macht die ergebene Anzeige, daß er in seinem käuflich erworbenen Hause, **Hirschstraße 10**, eine Bäckerei neu eingerichtet und mit dem Heutigen eröffnet hat. Durch gute und billige Waare wird es mein eifrigstes Bestreben sein, die Zufriedenheit meiner verehrlichen Gönner zu erwerben. Karlsruhe, den 13. Juni 1869.

Ferdinand Schuster.

Täglich

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten empfiehlt

Louis Kaufmann, Conditor,
Ludwigsplatz 59.

Cigarren

in anerkannt guter und abgelagerter Waare empfiehlt

Louis Stroh,
Langestraße 87,
neben dem Gasthof zum Goldenen Ochsen.

Allen

Eltern zur Nachricht!

Die von den Herren

Gebrüder Gehrig,
Apotheker und Hof-Lieferanten
in Berlin, Charlottenstraße 14,
erfindenen elektro-motorischen

Zahnbalsmbänder à Carton 45 fr.

empfehle ich mit Vergnügen für **zahnende Kinder**, denn dieselben haben sich nicht nur bei meinem Töchterchen, sondern auch bei fremden Kindern in unserer Gegend, für die ich dieselben verschrieb, auf's Herrlichste bewährt.

Dornholzhausen a. d. Lahn

Dr. C. Stamm.

Nur allein acht zu beziehen durch das Gen. aldepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Kronenstraße Nr. 19.

Da wir die kommende Winter-Messe in Karlsruhe **nicht** besuchen, halten wir den hochgeehrten Damen Karlsruher's und Umgegend unser großes Lager von

!!! Buntstickereien in allen Sorten !!!

zu Weihnachtseinkäufen schon jetzt empfohlen, da eine Gelegenheit, gute und gediegene Waaren so billig zu kaufen, wohl nicht wieder geboten wird.

Rückenissen von 1 fl. 27 fr. an, **Schuhe** von 1 fl. 10 fr. an, **Ofenschirme, Teppiche, Stageren, Flaconteller** etc.

En-gros-Käufer erhalten bedeutenden Rabatt.

J. C. Geymann,

Tapissierie-Handlung aus Berlin und Hannover.

Stand: **Schloßreihe, Theaterseite,**
viertelste Bude. — Kennlich an der Firma.

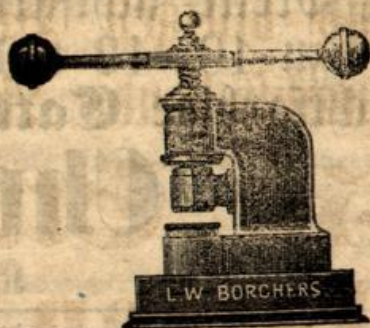
Papier- u. Schreibmaterialienhandlung

von

L. W. Borchers aus Hannover.

Ein hochgeehrtes Publikum von Karlsruhe und Umgegend mache ich besonders darauf aufmerksam, daß ich **nur die beste Waare!!** führe und ersuche demgemäß **Alle!** welche sich für **!!!wirklich gediegene Waare!!!** interessieren, sich gütigst zu mir zu bemühen. Mein Stand befindet sich **nur in der Schloßreihe! Theaterseite,** die dritte Bude vom Schloß, und bitte ich gef. genau zu achten auf die Firma **L. W. Borchers aus Hannover.**

Französisches und englisches Postpapier, coulant, gerippt, liniert, mit jedem beliebigen Namen gestempelt.



- 60 Bogen mit 25 Couverts gratis . . . 18 fr.,
- 60 Bogen englisches mit 25 Couverts gratis . . . 30 fr.,
- 120 Bogen mit 75 Couverts gratis 1 fl. — fr.,
- 100 Couverts, feine weiße . . . 14 fr.,
- 100 emailirte Couverts . . . 30 fr.,
- Stahlfedern, das Gros, 144 Stück . . . 8 fr.,
- 1 Duzend Federhalter, feine . . . 4 fr.,
- französisches und engl. Postpapier mit brillantem Farbendruck, à Buch . . . 24 fr.,
- Schreibbücher per Duzend . . . 8 fr.

Bitte genau auf meine Firma zu achten.
Stand: **nur Schloßreihe drittelste Bude, Theaterseite,** kenntlich an obiger Firma.

Engros-Käufern bewilligte bedeutenden Rabatt!!

Engros-Käufern bewilligte bedeutenden Rabatt!!

2.2. Zum Selbstzeichnen der Wäsche.

Kupferschablonen in großer Auswahl zum Wäschezeichnen, **Buchstaben** in allen Schriften und Größen, **Nummern, Festons, Eckverzierungen** in Taschentücher, hierzu auch die nöthige Farbe, sowohl zum Vorzeichnen, zum Sticken, als auch solche, welche sich nicht anwaschen läßt; ferner **Doppel-Alphabete** zum Zusammenlegen ganzer Worte in jeder Größe zu sehr billigen Preisen, **Zinnschablonen** zum Zeichnen für Collis jeder Größe. Auch werden auf Bestellung Schablonen jeder Art sogleich angefertigt. **Petschafte, Briefstempel,** sowie alle in dies Fach einschlagende Arbeiten werden die Messe über schnell und billig besorgt.

Der Stand befindet sich **Eingang Kreuzstraße,** neben Herrn Conduer Loos, mit Firma versehen

Joh. Schmid, Graveur aus Heiligenbrunn.

**Feinste
Waizen-Glanz-
Stärke,**
bis jetzt unübertroffenes
Fabrikat, in $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$
Pfund-Paquets
empfiehlt

Louis Stroh,
Langestraße 87,
neben dem Gasthof zum Gol-
denen Ochsen.

Prima Schweinefett
empfiehlt à 27 kr. per Pfund
Leopold Abend,
2.2. 4 Bahnhofstraße 4.

Für alle Hausfrauen Karlsruhe's.
Küchen- und Haushaltungsgegenstände
von Holz- und Dreherwaaren

werden zu außerordentlich billigen Preisen ausverkauft.
Emil Baumann aus Stuttgart.
Verkaufsbude: Marstallseite, 3 Bude vom Schloß,
worauf ich genau zu achten bitte. 2.2.

33. **Messanzeige für Damen.**

Aechte geklöppelte Zwirn- und Seidenspitzen, Valenciennespitzen,
Stunspitzen, Barben, Fichus, Kragen, Blousen und dergleichen, schöne
Auswahl, eigene Arbeit, empfiehlt den wertheften Damen zu den billigsten Preisen
M. Müller aus dem sächs. Erzgebirge.

Meine Bude befindet sich Central eibe, neben dem Handschuhlager von
Herrn Krapf.

Zur Messe,

49. 49. Marstallseite. 49. 49.

Mein Weißwaarenlager bietet diesmal eine große
Auswahl zu staunend billigen Preisen und mache ich
hauptsächlich auf nachstehende Artikel aufmerksam:

150 Stück

weisse Damen-Blousen

zu 1 fl. 12 kr., 1 fl. 24 kr. bis 2 fl.

Die feinsten Sachen zu 2 fl. 30 kr. bis 3 fl. 30 kr.

Eine große Parthie **Vorhänge**, nur in vorzüglicher
Qualität, von 9 bis 30 fr.

Französische Wolls von 15 bis 36 fr.

Leinene Taschentücher, unter Garantie, per Duzend
von 2 fl. 48 kr. an.

Piqué-Decken, das Stück zu 3 fl.

Eine Parthie **seidene Herren-Schlipse**, die neuesten
Sachen, zu 6, 12, 15 bis 21 fr.

Hemdenkragen in großer Auswahl: gewönl. Façon
das halbe Duzend 54 kr., Shakespeare das halbe
Duzend 1 fl. 18 kr.

Stulpen von 6 kr. und **Garnituren** von 15 kr. an.

Stehkragen von 3 kr. an, **Barben** billigt.

Leinene Hemdeinsätze von 30 kr. an.

Gestr. Damensümpfe, das Paar 36 kr.

„ **Socken**, das Paar 21 kr.

Beachtenswerthe Messanzeige für Karlsruhe!

➔ Noch nie hat Jemand so billig

Leinen-Waaren

verkauft als dieses Mal von

M. Wollstein

aus Breslau und Cöln.

Die Verkaufs-Bude befindet sich wie seit 15 Jahren

Mitte Marstallseite, Doppelbude.

Das Lager enthält alle Sorten feine und mittelfeine Leinwände, Taschentücher, Handtücher, Tischtücher, Kaffee-, Thee- und Dessert-Servietten, wollene Tischdecken, Shirting, Piqué, Gardinenzeuge, Bettdecken und dergleichen Artikel zu Ausstattungen.

Es sollen und müssen acht Risten der besten und schwersten Leinenwaaren während meines hiesigen Aufenthalts zu Geld gemacht werden. Diese Waaren sind mir vom westphälischen (und Bielefelder-) Weberverein wegen Auflösung desselben zum schnellen Verkauf übergeben worden.

Diese Waaren sind bis jetzt die besten und schwersten, von ächtem Handgarn fabrizirt worden, welche in ganz Deutschland sich einen bedeutenden Ruf erworben haben. Es dürfte sich nicht leicht eine ähnliche Gelegenheit darbieten, schwere Waaren so billig einzukaufen als diesmal während der Messe in Karlsruhe.

Für Reinleinen und richtiges Ellenmaß wird garantirt.

Preis-Courant.

2000 Ellen Shirting, feine Sorte, die Elle 8, 9, 12 bis 18 fr.

2000 Ellen Gardinenzeuge, die Elle 7, 10, 15 bis 24 fr.

30 Paar Bettdecken spottbillig.

100 Duzend leinene Herren-Kragen, das halbe Duzend 54 fr., 1 fl. 6 fr. bis 1 fl. 24 fr.

2000 Ellen schwere ächte Hanseinen, die Elle 12, 14 und 18 fr.

100 Duzend leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Duzend 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. bis 4 fl.

30 Duzend feine rein leinene Battisttücher, das halbe Duzend 2, 3, 4, 5 bis 6 fl.

➔ Vor Allem empfehle ich circa 50 bis 65 Stück schwerste russische Hanseinen (reinleinen Handgespinnst) zu 1 Duzend Hemden oder 8 Betttüchern, sonstiger Preis 18, 20, 26 bis 50 fl., verkaufe ich zu 14, 16, 18, 20 bis 35 fl. das Stück.

100 Duzend reinleinene Taschentücher für Kinder, das halbe Duzend zu 42 fr. bis 1 fl.

50 Duzend leinene Thee-Servietten, das halbe Duzend zu 1 1/2 bis 2 1/2 fl.

Rüchbandtücher und Stubenhandtücher in allen Qualitäten von 8, 9, 10, 12 bis 30 fr. die Elle.

Ein Stück Leinwand zu 1 Duzend Hemden 10, 12, 16 bis 20 fl.

Brabant r Zwirneinen zu feinen Oberhemden, 14, 17 1/2, 19, 24 bis 35 fl., holländische Leinen mit rundem egalem Faden, sehr

weißer vorjähriger Naturbleiche zu den feinsten Oberhemden von 20 bis 50 fl., Hanseinen aus Rigaer Hanf gesponnen,

echtes Handgespinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17 1/2 fl. bis 30 fl.

feinste Brüsseler Hanseinen für Damenhemden und Kind wäsch. von 14 bis 21 fl.

Tischzeuge in Damast und Drill: 1 Gedet mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl.; in elegantem feinem Damast

in den reichsten und schönsten Dessins 7 fl. Reinleinen Handgespinnst, Damastatlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in

den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15 bis 60 fl. Reinleinene Tischtücher ohne Naht zu 6, 8 und 12

Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 fr. an und höher. Reinleinene Stubenhandtücherzeuge, Haus-

machergepinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Duzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt,

zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois reinleinene Tischdecken in den schönsten Dessins, das Stück von 2 fl.

an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Duzend weiße reinleinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Duzend

zu 1 fl. 15 fr., 1 fl. 45 fr., 2 bis 5 fl.

Französische battistleinene Taschentücher mit eleganten Borduren, das halbe Duzend zu 1 fl. 45 fr., 2 bis 8 fl.

Tischtücher ohne Naht, das Viertel Duzend von 2 fl. 42 fr.

1/2 breite Betttücher-Leinen in allen Qualitäten, sehr billig.

M. Wollstein aus Breslau und Cöln.

Die Verkaufs Bude befindet sich wie seit 15 Jahren

➔ **Mitte Marstallseite, Doppelbude.** ➔

➔ Zum letzten Mal hier zur Messe in Karlsruhe! ➔

Ausverkauf leinener und halbleinener Waaren

von

Baruch aus Cöln.

Verkaufsbude wie seit Jahren bekannt

Marstallseite 1. Bude vom Schloß.

Wegen Aufgabe meines Reisegeschäfts besuche ich die „Karlsruher Messe“ zum letzten Mal, und um mein Lager zu Geld zu machen, werde ich diesmal meine guten gediegenen Leinenwaaren zu außerordentlich billigen Preisen abgeben.

Mein Geschäft wird den geehrten Damen Karlsruhe's und Umgegend hinlänglich bekannt sein und weise auf nachstehenden Preis-Courant hin.

Preis-Courant.

30 Duzend Glacehandschuhe für Damen, das Paar 24 fr.

15 Duzend Negligehäubchen, das Stück 9, 15, 18 und 24 fr.

100 Duzend leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Duzend 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. bis 4 fl.

30 Duzend feine rein leinene Battisttücher, das halbe Duzend 2, 3, 4, 5 bis 6 fl.

➔ Vor Allem empfehle ich circa 50 bis 65 Stück schwerste russische Hanfleinen (reineinen Handgespinnst) zu 1 Duzend Hemden oder 8 Betttüchern, sonstiger Preis 18, 20, 26 bis 50 fl. verkaufe ich zu 14, 16, 18, 20 bis 35 fl. das Stück.

100 Duzend reineinene Taschentücher für Kinder, das halbe Duzend zu 42 fr. bis 1 fl.

50 Duzend leinene Thee-Servietten, das halbe Duzend zu 1 1/2 bis 2 1/2 fl.

Rüchenhandtücher und Stubenhandtücher in allen Qualitäten von 8, 9, 10, 12 bis 30 fr. tie Elle.

Ein Stück Leinwand zu 1 Duzend Hemden 10, 12, 16 bis 20 fl.

Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden, 14, 17 1/2, 19, 24 bis 35 fl., holländische Leinen mit rundem egalem Faden, sehr weißer vorjähriger Naturbleiche zu den feinsten Oberhemden von 20 bis 50 fl., Hanfleinen aus Riger Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17 1/2 fl. bis 30 fl.

Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 14 bis 21 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell: 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl.; in elegantem feinem Damast in den reichsten und schönsten Dessins 7 fl. Reineinen Handgespinnst, Damastatlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15 bis 60 fl. Reineinene Tischtücher ohne Naht zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 fr. an und höher. Reineinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Sücken und im Duzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois reineinene Tischdecken in den schönsten Dessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Duzend weiße reineinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Duzend zu 1 fl. 15 fr., 1 fl. 45 fr., 2 bis 5 fl.

Französische battistleinene Taschentücher mit eleganten Borduren, das halbe Duzend zu 1 fl. 45 fr., 2 bis 8 fl.

Tischtücher ohne Naht, das Viertel-Duzend von 2 fl. 42 fr.

1 1/2 breite Betttücher-Leinen in allen Qualitäten, sehr billig.

Baruch aus Cöln.

Verkaufsbude wie seit Jahren bekannt

Marstallseite 1. Bude vom Schloß,

➔ worauf ich genau zu achten bitte. ➔

Nur Marstallseite, Marstallseite, bei den Bandbuden. **Wachstuch, Wachstuch, Wachstuch, Rouleaux, Rouleaux, Rouleaux.**

Noch nie hat man in Karlsruhe Gelegenheit gehabt, **Wachstuch, Rouleaux, Teppiche und Bodenwachstuch** so billig einzukaufen, als diesmal. **Bude auf der Marstallseite mit meiner Firma versehen.** 2.1.

Das Lager bietet eine sehr große Auswahl in **Wachstuch von Guttapercha-Lack**, welches nicht bricht und klebt, zu Tischen, Kommoden, Klavieren, angepasst und auch nach der Elle verkauft wird. Dasselbe ist sehr zu empfehlen für jede Haushaltung und auch für Gastwirthe. Es ist dadurch Jedermann die Gelegenheit geboten, sich für wenig Geld ein schönes billiges und dauerhaftes Tischstuch für viele Jahre zu verschaffen. **Fußbodenwachstuch zu Gang- und Treppenläufern** und um ganze Zimmer zu belegen, **acht amerikanisches Ledertuch** in allen Farben, **wollene Teppiche**, angepasst und nach der Elle, **Kinders- und Damenschürzen** von Ledertuch und Gummi in allen Größen, **Bettunterlagen**, vollständig wasserdicht und geruchlos u. u. und viele andere Artikel zum häuslichen Gebrauch.

Gänzlicher Ausverkauf

meines großen Lagers in gemalten Fenster-Rouleaux, welche zu jedem annehmbaren Gebote abgegeben werden **NB. Das Maas der Möbel und Fenster bitte gef. mitzubringen.**

Bestens empfiehlt

S. Dambitsch aus Coblenz.

Nur Marstallseite, Marstallseite, bei den Bandbuden.

2.2. **Museum.**
Montag den 14. d. M., Abends von 7 bis 12 Uhr, Tanzunterhaltung im Gartensaale.
Der Vorstand.

Liederkrantz.

4.4. Sonntag den 13. d. M. veranstaltet der Verein einen Ausflug nach Maxau in die Gartenlocalität des Rheinbades, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen auf das freundlichste einladen. Abgang mit dem Zug 2 Uhr 20 Min. vom Hauptbahnhof.

Das Comite.

Tagesordnung
des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
Montag den 14. Juni, Vormittags 8 Uhr: **Civillammer.**
Dienstag den 15. Juni, Vormittags 8 Uhr, **Strafkammer.**
J. A. S. gegen Nikolaus Dohs, Steinhauer von Neuhausen, wegen Körperverletzung. Vormittags 9 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Christian Kälber, Cstampeur von Gusingen, wegen Körperverletzung. Vormittags 10 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Anton Mohr, Hammerfchmied von Ziegelhausen, zur Zeit in Ringolsheim, wegen Beschädigung fremder Sachen. Vormittags 11 Uhr:
J. A. S. gegen Jakob Hage, Tagelöhner von Guchenfeld, wegen Diebstahls.
Mittwoch den 16. Juni, Vormittags 8 Uhr, **Appellations-Senat.**
Donnerstag den 17. Juni, Vormittags 8 Uhr, **Civillammer.**

Circus Antony & Schumann.

Heute, Sonntag den 13. Juni,

Zwei große brillante Vorstellungen

in der höheren Reitkunst, Pferdedressur und Gymnastik.

Die erste um 4 Uhr. } Cassaöffnung je 1 Stunde vorher und Vormittags
" zweite " 7 1/2 " } von 11 bis 1 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Von jetzt ab sind die Eintrittspreise wie folgt ermäßigt:

Logenplatz 1 fl. 45 Fr., Sperrsiß 1 fl., erster Platz 36 Fr., zweiter Platz 24 Fr., dritter Platz 12 Fr. Militärs bis zum Feldwebel zahlen auf den ersten und zweiten Platz die Hälfte, auf den dritten Platz 9 fr., ebenso Kinder unter 10 Jahren auf den ersten und zweiten Platz. Auch werden Billete Morgens von 11 bis 1 Uhr an der Kasse im Circus ausgegeben.

Wir empfehlen uns einem hochgeschätzten Publikum und bitten um gütigen zahlreichen Besuch. **Antony & Schumann, Direktoren.**

Auf dem Schloßplatz, Theaterseite, in der Nähe des Monumentes.

Nur während der Messe hier ausgestellt:

Ein lebender Zwerg-Hirsch

von den Philippinen.

Der kleinste Biederkäuer der Welt, 6 Zoll hoch, 10 Zoll lang, besitzt den zartesten Gliederbau und ist insbesondere Liebling der Damenwelt geworden.

Ferner ein gezähmtes lebendes Niesen-Nil-Krokodil, 10 Fuß lang und 200 Pfund schwer.

Eintritt à Person: erster Platz 12 Fr., zweiter Platz 6 Fr. Raim. Hanke.